

Meine Heimat

Emily Khaykin

Heimat ist für mich in der Familie begründet.

Geschwister zankend in der U-Bahn, so lange ihre Eltern rollen ihre Augen,
Brüder raufen und kempfen beim Fußballspiel.

Ein Vater hat ein bißchen Eis von der Eistüte seinen kleinen Tochter
abgeschleckt, als sie von einer Gruppe von Kindern aufgehalten wurde,
laufend auf den Spielplatz.

Eine Mutter hilft ihrem Sohn beim Fahrrad fahren, er kann das noch nicht so
ganz, eine Kompetenz die, die zweite Natur von allem echten Berliner ist.

Gestern bin ich durch einen Teil von Berlin gelaufen, den ich noch nie
betreten habe. Ich bin durch die kleinen Kopfsteinpflasterstraße gelaufen,
Bäume mit bunten Herbstblättern, auf beiden Seiten, die herbstliche
nachmittags Sonne schien durch die Blätter, wie ein schönes Gemälde.

Kinder spielten auf der Straße beobachtet von ihren Eltern.

Als der Himmel dunkler wurde, reifen sie ihre Kinder die gehorsam zurück zu ihren Eltern liefen, um zurück in die warme ihres zu Hauses zu kommen.

Es war ein wundervolles Klischee.

Bilder von Familien, die ich über all immer wieder erlebe, egal wo ich bin in die Welt.